

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	14.09.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Abschlussbericht „Mehr Freiraum für Kinder,, für die Projektschule Frölenbergschule

Betroffene Produktgruppe

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen
Mobilitätsförderung

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan
Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Keine

Sachverhalt:

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt den vorliegenden Abschlussbericht des Landesprojektes „Mehr Freiraum für Kinder“ zur Kenntnis.

Hintergrund:

Die Frölenbergschule nahm in der Zeit vom 07.12.2015 bis 31.06.2016 an dem Landesprojekt „Mehr Freiraum für Kinder“ teil, welches durch das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen initiiert und finanziert wurde.

Begleitet wurde die im März 2017 endende Hauptprojektphase durch das Beratungsbüro Stadtkinder aus Dortmund.

An diesem interdisziplinären ämterübergreifenden Projekt beteiligten sich vier Bielefelder Grundschulen zu der neben der Stiftschule (Schildesche), der Diesterwegschule (Mitte) und der Martinschule (Gadderbaum) auch die im Stadtbezirk Brackwede ansässige Frölenbergschule gehörte. Alle Projektschulen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich erfolgreich an dem Europäischen Mobilitätsprojekt STARS beteiligten und hierin für ihre mobilitätspädagogische Arbeit mit Gold ausgezeichnet wurden.

Mit der Projektteilnahme ergriffen die vier Projektschulen die Chance, die im Projekt gemachten Erfahrungen pädagogisch und infrastrukturell in ihrem schulischen Kontext zu verstetigen.

Projektergebnis allgemein:

Der anliegende Abschluss- und Handlungsbericht enthält u. a. ein im Projekt erarbeitetes

Handlungskonzept, welches sich über die Projektschulen hinaus auf die mobilitätspädagogische Arbeit der Bielefelder Grundschulen übertragen lässt.

Projektergebnisse in der Frölenbergschule:

Die Frölenbergschule hat sich im Juni 2016 aus dem Projekt zurückgezogen, da diese mit Schulleitungswechsel den Fokus stärker auf den Bereich „klimagesunde Ernährung“ legt. Dennoch wird die Frölenbergschule im Rahmen ihrer Möglichkeiten die bewegungsfördernden Maßnahmen des Konzeptes weitestgehend durchführen und diese mit dem Schwerpunktthema klimagesunde Ernährung vernetzen.

Viele von der Schule gewünschte verkehrsberuhigende Maßnahmen lassen sich aufgrund der komplexen vorhandenen Verkehrsinfrastruktur und Nutzungen nicht bzw. nicht kurzfristig umsetzen.

Eingeführt wurden zwei Elternhaltestellen, die allerdings nur mäßig in Anspruch genommen werden. Die Ausleuchtung der Schulstraße vor der Schule wird sich bis Mitte 2018 durch neue Masten und Beleuchtungskörper wesentlich verbessern.

Aufgrund begrenzter Kapazitäten sieht sich die Schule außerstande eine Schulweg-Sicherheits-Auditierung der Hauptschulwegrouten durchzuführen.

Der Schule wurden vom Verein „Fahrräder bewegen Bielefeld“ 13 Schulungsfahrräder für die Verkehrserziehung gesponsert. Diese sollen zukünftig auch für den bewegten Unterricht eingesetzt werden, um naturnahe Lernorte im Umfeld der Schule mit dem Fahrrad anzufahren. Hierzu soll der jetzige Bolzplatz an der Schulstraße als Naturlernort hergerichtet werden.

Hierzu wird in die Oktobersitzung der Bezirksvertretung Brackwede eine entsprechende Beschlussvorlage eingebracht.

Stadtkämmerer

Kaschel